Gleichfals sein an heür vf dem Churfürstlichen
Hofcassten zu Straubing 97½ Schaf Waizen
Landtshueter Mässerey abgefasst, dann
an der Schrannen daselbsten 71 Schaf Waizen
erkhaufft vnd in deß Spitals Preuhaus[150]
aldorten vermolzet, 186 Schaf — Mezen
erziglet vnd zu alhieigem Preuambt yber-
bracht worden, wie hieuor *Folj* 9 in Emp-
fang gesezt;[151] dagegen vmb den erkaufften

*Huius* fl. 1 kr. 59

[fol. 112v]

Waizen vnd Molzvncossten durch den Curfürstlichen
Mauttgegenschreiber zu Straubing, Casparn
Berndaller, Inhalt seiner gefierthen Rechnung
*N*$^{o}$. 8 vnd nebenligenden *Verificationen* mit *N*$^{o}$. 8
*signirt*, ausgelegt vnd von Preuambts wegen
wider guetgemacht worden
2040 fl. 52 kr.

Oßwalden Sailler, Schefmaistern alhier,
9 disem Malz, 186 Schaf, yedem 5 Orth Gelts
Fuehrlohn oder Schefmieth laut Schein yber
Abbruch bezalt
230 fl.[152]

Hannsen Carl et *Cons*., so es vom Schif
vf die Cässten getragen, yedem [Schaff] 4 kr.
Lohn bezalt, trifft
12 fl. 24 kr.

Dem Messer Hansen Pichlmair
45 kr.

*Huius* fl. 2284 kr. 1[153]

[fol. 113r]

Michaeln Waldhör, Preuoberknecht, als An-
sezer[154] der Schiffung beigestelt, verzört
2 fl.

[150] Sh. HA 1642/43 u. HA 1646/47, jew. Rohstoffquellen / Auftragsvergabe.
[151] Sh. oben, S. 17.
[152] Hier liegt ein Rechenfehler vor, richtig ist 232 fl. 30 kr.
[153] Folgefehler des Rechenfehlers (sh. oben, Anm. 151), richtig ist 2.286 fl. 31 kr.
[154] Wie oben, S. 122, Anm. 138.